



DAME IM SPIEGEL

April 5030, Preis 5 Kupfer



EXKLUSIV:

DIE HOCHZEIT DES VERGANGEN JAHRES!

**Zwischen Glamour und Drama: Der Bräutigam verletzt! Die Braut verflucht!
Lesen Sie exklusiv, wie ihre junge Liebe doch noch gerettet werden konnte!**



Top Aktuell:

Was für ein Schock!

**Drama bei Hofe –
Wurde Prinz Konrad
tatsächlich entführt?**

Timothy Markward

Lesen Sie **exklusiv** auf
Seite 10 einen Ausschnitt
seines neuen Bestsellers:

**Timothy Markward und
die Reise der Träume**

Die Ballsaison beginnt:

***Mode und Trends 5030
Flirten mit Fächern, der neueste
Trend aus Verillion
Wie werde ich Ballkönigin?
Ist orange-gelb die neue
Modelfarbe?***



Eugen & Charlotte

Die wohl dramatischste Hochzeit des vergangenen Jahres!

Eugen von Schwarzburg und Charlotte von Breitenbach so verliebt turtelnd zu sehen, lässt unser aller Herzen höher schlagen, denn fast hätte diese Trauhochnacht überhaupt nicht stattgefunden! Charlottes unsympathischer Ex-Verlobter, Heribert zu Düsterbrook, tauchte überraschend vor der Trauung auf und verletzte den Bräutigam während eines fadenscheinigen Duells schwer!

Auch bei dem Hexenfluch, den die arme Charlotte verunstaltet hatte, soll er seine Finger im Spiel gehabt haben. Zum Glück gelang es den früh angereisten Gästen, die Verursacherin des Fluches zu finden und diesen aufzuheben. Wäre dies nicht gelungen, wäre Charlotte für immer entstellt gewesen! Eugen konnte zwar glaubhaft versichern, dass er sie trotzdem geheiratet hätte, aber zum Glück musste er diese Aussage nicht auf die Probe stellen.

Nachdem seine Verletzung erfolgreich behandelt werden konnte, legte Eugen sogar nach der Trauung noch eine „heiße“ Sohle aufs Parkett. Auch die anwesenden Gäste feierten ausgelassen und fröhlich bis in die tiefen Nachtstunden.

Von Heribert fehlt bis jetzt jede Spur. Sein Vater, der immer in gutem nachbarschaftlichem Verhältnis zu den Breitenbachs stand, ist untröstlich über dessen Verhalten und distanziert sich und seine Familie deutlich von Heriberts Taten. Das heißt wohl er ist sein Erbe los und seine jüngere Schwester Helene darf sich demnächst über mehr Herrenbesuch aus Adelskreisen freuen, wir sind gespannt...

Wer feierte mit? Und ist orange-gelb die neue Modefarbe?



Da Charlotte in ihrer Jugend selbst als Novizin in den Orden der Lemmus Ammoris zu Raenna eingetreten ist, waren auch viele Ordensbrüder und Schwestern anwesend. Zum Glück hat unser Zeichner auf die genaue Farbdarstellung der Roben verzichtet. Auch unser allseits geschätzter Timothy Markward durfte natürlich - wie immer dezent elegant gekleidet - nicht fehlen. Die geladenen Nymphenhainer Gäste amüsierten sich ebenfalls prächtig und setzen grün-blaue modische Akzente. Der Chevalier wurde während der Trauung wiederholt in Gesellschaft der Gräfin Aurelie von Hohenlohe gesichtet. Oh la la Herr Chevalier, ist das ihre neueste Eroberung?



So sollten elegante Hochzeitsgäste aussehen:

Die Edle Odalinde, Malachias von Tornums Angetraute (links im Bild), zeigte wieder einmal, wie die Dame von Welt sich in dieser Saison zu kleiden hat. Sie defilierte in diesem wunderschönen beige grünen Teufelsfensterkleid zum Hochzeitsempfang. Während des Wochenendes wurde sie in vier unterschiedlichen, perfekt auf die Situation abgestimmten Roben gesichtet. Vorbildlich!

So eher nicht :

Während der Feierlichkeiten wurden nicht wenige Gelehrte mit diesen seltsamen Nasenmasken gesichtet. (unten im Bild). Hierbei handelt es sich zum Glück nicht um einen modischen Trend, sondern um den Teil eines wissenschaftlichen Experiments, wie uns versichert wurde. Warum allerdings dieses nun unbedingt während der Hochzeitsfeierlichkeiten stattfinden musste, bleibt wohl eine Frage, die nur Gelehrte beantworten können.



Lesen Sie mehr zum aktuellen Trend Teufelsfensterkleid in unserem Mode Spezial auf Seite 6!



Wie werde ich Ballkönigin - Die 7 besten Tipps!!

Bei der Wahl der Ballkönige handelt es sich um einen der Höhepunkte eines Ball-Abends. Darüber hinaus bietet sich hier eine einmalige Gelegenheit, selbst einmal Thema in adligen Kreisen zu werden und seine eigene Bekanntheit und Prestige zu steigern. Wie aber gewinnt man diese Würde für sich? Unsere erfahrenen Ballgängerinnen haben die wichtigsten Tipps exklusiv für unsere Leserinnen zusammengestellt:

1. Zeigt, was ihr habt:

Reichtum ist immer ein Argument. Und welcher Anlass böte bessere Gelegenheit, die wertvollsten Erbstücke, die feinste Garderobe und vielleicht auch den ein oder anderen Kunstgegenstand - beiläufig natürlich - zur Schau zu stellen?

2. Legt einen glanzvollen Auftritt hin

Ob auf der Tanzfläche oder im Gespräch - sorgt dafür, dass ihr ein Blickfang seid und euer Name in aller Munde ist.

3. Präsentiert eure Tugenden

Setzt euch offensiv für den guten Zweck ein, seid spendabel, freundlich und hilfsbereit, so dass jeder sehen kann, dass nur Ihr die Güte in Person seid.

Achtung: Auch das Benehmen und der Auftritt deiner Gefolgsleute und Dienstboten färbt auf euch ab. Also wählt mit Bedacht, wer Euch begleiten darf und sorgt dafür, dass sich das Personal von seiner besten Seite zeigt und in der Etikette wohl geschult ist!

4. Schaltet die Konkurrenz aus

Durch eine gut gezielte Information lässt sich ein unliebsamer Konkurrent leicht davon überzeugen, von der Wahl zurückzutreten. Durch geschickt geführte Gespräche und ein offenes Ohr zu jeder Gelegenheit, gelangt die Dame von Welt problemlos an entsprechende Gerüchte und findet die ultorgefällige Wahrheit. Nicht zu unterschätzen ist hier der Wert des Personals: Dienstboten haben oft einen ungeahnten Einblick in die kleinen Geheimnisse der Familien.

5. Nutzt Fürsprecher

Gute Beziehungen sind in jeder Lebenslage unabkömmlich und können unentschlossene Wähler leicht für Euch gewinnen.

6. Trumpfe auf

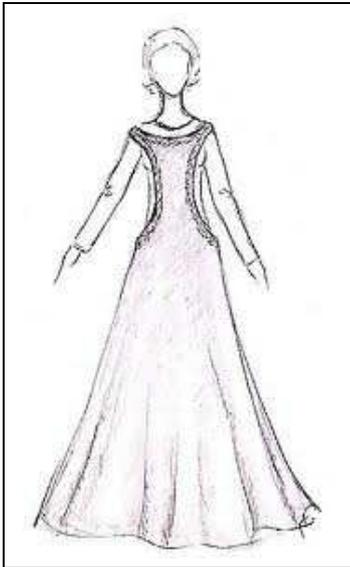
Im gepflegten Gespräch kann eine Dame von Welt leicht auf die ihr eigenen, ideellen und materiellen Werte hinweisen. Besonders erwähnenswert sind Familienbesitzer wie Burgen und Schlösser oder Zuchttiere, aber auch der eigene Verwandtschaftsgrad zur Königsfamilie und besondere Beziehungen sollten unbedingt beiläufig genannt werden.

Immer noch aktuell als Thema ist natürlich der Einsatz der eigenen Familie und Gefolgsleute im Kampf gegen Kolte. Voller Stolz könnt Ihr hier erwähnen, wieviel Blut für den gerechten Kampf vergossen wurde.

7. Ein kleiner Wunsch ist leicht erfüllt...

Vielleicht liegt das eigentliche Interesse Eurer Mitstreiter gar nicht im Ballkönigstitel? Manch eine Rose und manch ein Ehrenband soll schon gegen kleine Gefallen oder nette Geschenke ertauscht worden sein.

Mode und Trends 5030



Neuer Trend Teufelsfensterkleid!

Trotz Proteste der eher konservativen Damenwelt in Aklon, setzen sich die wegen ihrer Freizügigkeit auch „Dämonenfenster“ genannten Surcots langsam auch bei den jüngeren Mitgliedern der oberen Bevölkerungsschichten durch. Die lässig über einem engen Unterkleid getragenen Surcots aus edelstem Samt oder Seide, bestechen durch ihre Einfachheit und natürlich den freien Blick auf Taille und Unterkleidung der Dame. „Skandalös“ - sagen die einen, „endlich kann man Figur zeigen“ - sagen die anderen.

Ein Kleidungsstück, welches polarisiert und den Gewandschneidern für Unterkleidung Aufwind bereiten dürfte. Wir sind gespannt, wer sich in der aktuellen Saison in einem Dämonenfenster blicken lässt.

Hoch die Röcke, schwingt das Bein! Tänze – inspiriert von unseren Nachbarn aus Anguir

In dieser Saison wird es heiter zugehen auf den Tanzflächen Aklons. Inspiriert von ihren Anguirer Vorfahren hat Tanzmeisterin Johanna Spielfurth Mc Neal einige neue Longways choreographiert, in denen altbekannte Figuren auf anguirische Lebensfreude treffen. So darf denn beim St. Catherines der Platzwechsel gesprungen werden, ebenso wie die Hecke beim Jacks Maggot.

Nach wie vor sehr beliebt sind auch die Menuette, wie sie in der vorherigen Saison von Verillionischen Tanzmeistern eingeführt wurden. Besonders gern greift man dieser Tage auf die im Pas de Bourree getanzen Versionen zurück, die ein jeder nach kurzer Einführung beherrscht.

Heißer Trend aus Murash – Essen vom Buffet!!

Noch vor einigen Jahren galt es als Arme-Leute -Essen, der große Tisch mit den Speisen, die Gäste selber mitbrachten. In Murash hat man dem Buffet dann die Tore in die Paläste der edlen Gesellschaft geöffnet. Speisen werden bei dieser originellen Darreichungsform nicht mehr wie gewohnt auf dem Teller serviert, sondern übersichtlich in großen Schalen auf einem Tisch drapiert. Warme Gerichte können von Kerzen warmgehalten werden und ein jeder hat die Gelegenheit selber zu wählen, was er verzehren möchte.

Der eigene Dienstbote kann dann ganz nach Wunsch die Speisen auswählen und heiß servieren. Einige experimentierfreudige Gäste wurden inzwischen auch selber beim Auffüllen am Buffet gesichtet – entwickelt sich hier womöglich eine ganz neue Gelegenheit für unverbindliche erste Flirts in der Warteschlange am Buffet?

Wir werden beobachten, ob sich dieser Trend auch in Aklon durchsetzen wird.

Anzeige:

Apropos heiß - unser Tip:

Teeblatt-Tee, darf auf keinem Tanztee fehlen!





Valerio – Ein Spielmann verzaubert Aklon!

Wenn der junge Spielmann Valerio zur Laute greift, dann wird nicht nur den akloner Damen warm ums Herz.

Seit seinem Auftritt bei der Reichsritterhochzeit vor einem Jahr in Raenna, wurde Valerio bei vielen Auftritten vor exklusivster Gesellschaft gesichtet. Er vermag sein Publikum zu Tränen zu rühren, kann durchaus aber auch mit zotigen Texten punkten. Der junge (und unverheiratete!) Künstler darf zurzeit auf keiner Feierlichkeit fehlen.

Wir hoffen, dass dieser neue Stern am akloner Musikhimmel noch lange strahlt, bevor es ihn wieder in die weite Welt hinaus treibt.



Ganz nah am Trend: Olivas Modetip für den Frühling!

Lavendellila - so was von gestern! Zartlieder - höchstens noch als Bettvorleger!

Der Winter ist endlich verflogen, die Frühlingssonne lacht auf uns herab. Und auf diesen Modetrend freuen wir uns besonders!

Seit Jahren hieß es jeden Frühling, die Pastelltöne seien wieder da. Doch dieses Jahr können wir unseren Leserinnen endlich einen neuen Geheimitipp direkt an Herz legen, man munkelt, ein Mitglied der königlichen Familie selbst habe diesen Trend eingeläutet:

Die Dame von Welt setzt in diesem Frühjahr auf den mutigen Kontrast zu Frühlingsblümchen - in selbstbewusstem Schwarz! Aus zartfließender Seide darf das Material sein, aus edlem Satin oder gar aus pompösem Pelz. Da wir alle keine Trauer tragen, liebe Damen, ist Schwarz selbstverständlich nicht die alleinige Frühlingsfarbe. Komplettiert wird es durch die faszinierenden Akzente im glänzenden Silber. Auch Weiß eignet sich als "Farb"-Tupfer, probieren Sie es aus!

Carl Feldlager - Modepräsentation gerettet!

Die akloner Damenwelt muss sich in diesem Jahr gedulden. Erst Ende März wird unser begnadeter Modedesigner Carl Feldlager seine neuesten Modelle vorführen können. Da aufgrund der aktuellen Vorfälle, Tulderon als Austragungsort nicht mehr als angebracht erschien, musste Ersatz für dieses Großereignis gefunden werden.

Die „Dame im Spiegel“ Redaktion freut sich diesbezüglich aushelfen zu können, sodass die Präsentation nun bald in den Räumlichkeiten des Königen Gudrun Gedenk Stifts stattfinden kann. Diese wurden großzügig von den Gräfinnen Fyrl und Fanz zur Verfügung gestellt.

Der Meister (rechts im Bild mit seiner täuschend echten Imitation des in Tulderon als „Blue“ bekannten Dämons zum Maskenball in Warall) selbst wird bei seinen nächsten Auftritten sicher einige Elemente in seine Garderobe einfließen lassen, die sich in der neuesten Kollektion wiederfinden werden. Wir dürfen gespannt sein und halten unsere Leserinnen selbstverständlich auf dem Laufenden!



Flirten mit Fächern – der neueste Trend aus Verillion!

Unsere Dame im Spiegel Redaktion präsentiert Ihnen die wichtigsten Signale für die Dame von Stand, doch Achtung der Trend ist noch sehr neu und es kann gut sein, dass ihr Gegenüber diese filigrane Art der Kommunikation noch nicht zu deuten vermag!

Außerdem sollten Sie etwas üben um nicht „falsche Signale“ zu senden, das könnte sonst zu interessanten amourösen Verwirrungen führen.



So gelingt die Konversation ohne Worte:

Begrüßung

Linke Hand vor dem Gesicht haltend: Ich suche Bekanntschaft.

Offen in der linken Hand haltend und einer Person leicht zufächelnd: Komm und unterhalte Dich mit mir.

Rechte Hand vor dem Gesicht haltend: Folge mir.

Konversation

Auf der rechten Wange ruhen lassen: Ja.

Auf der linken Wange ruhen lassen: Nein.

Langsam fächelnd: Ich bin verheiratet.

Schnell fächelnd: Ich bin verlobt.

Über die Augen gleiten lassen: Verzeih mir.

Mit der rechten Hand flattern lassen: Ich liebe einen anderen.

Über die Wange gleiten lassen: Ich liebe Dich.

Eine Person fragend über den geschlossenen Fächer anschauen: Liebst Du mich?

Durch die Hand ziehend: Abneigung gegenüber der angeblickten Person.

Öffnen und schließen: Du bist grausam.

In der linken flattern oder rechtes Handgelenk kreisen: Wir werden beobachtet.

Abschied

An das linke Ohr haltend: Ich möchte, dass Du mich in Ruhe lässt.

Hängen lassen: Wir bleiben Freunde.

Anzahl der Stäbe: Angabe der Uhrzeit für die Verabredung.

Weit öffnend: Warte auf mich.

Hinter den Kopf haltend: Vergiss mich nicht.

Mit abgespreiztem kleinen Finger haltend: Auf Wiedersehen.

Anzeige: Sie sind nah am Trend, können schreiben und sind distinguiert? Werden Sie DiS Redakteurin!

Was für ein Schock!

Drama bei Hofe – Wurde Prinz Konrad tatsächlich entführt?



Schon der Tulderoner Herold berichtete vor einiger Zeit von einem außergewöhnlichen Vorfall in Aklon Stadt, der wohl alle Verehrer unserer geschätzten Regenten-Familie bis ins Mark erschütterte.

Vertraulichen Quellen zufolge machten drei hochrangige Vertreter der ultorianischen Kirche unserem geliebten König Warnulf vor einigen Wochen ihre Aufwartung – mit einer offensichtlich folgenschweren Botschaft. Aus sicherer Quelle wurde uns zugetragen, der König hätte einen animalisch anmutenden Schrei ausgestoßen und sei daraufhin sogar gewalttätig gegenüber den Kirchenvätern geworden. Es gilt zumindest als gesichert, dass man die Vertreter unserer Kirche nach der Audienz schwer verletzt aus dem Palast tragen musste. Auch unser König selber blieb bei dem Zwischenfall nicht unverletzt. Unsere Informantin sprach von fürchterlichen Wunden im Gesicht des Herrschers, die ihn womöglich für immer entstellen werden. Was war dort los? Wie konnte unser König dermaßen die Kontrolle über sich verlieren? War es die Sorge um seinen geliebten Sohn oder war seine Reaktion gar provoziert worden? Niemand scheint es zu wissen..

Kurz nach dem Vorfall sah man den Regenten höchstpersönlich in Begleitung seiner fähigsten Gardisten in das Hafenviertel ziehen, wo sie dann, so unsere Quelle, den Prinzen - Ultor sei Dank - befreien konnten.

Die Befreiungsaktion muss ein fürchterliches Massaker gewesen sein. Prinz Konrad selber soll dabei einen seiner Peiniger mit eigenen Händen erwürgt haben! Man mag sich gar nicht vorstellen, welche Höllenqualen unser Prinz gelitten haben muss, um zu solch einer Tat fähig zu sein. Und was für ein Glück für das Land, dass Konrad ein so fähiger Krieger ist, sonst hätte er diese Entführung möglicherweise nicht überlebt. Die Sorge ist groß – wer steckt hinter Konrads Entführung? Was hat unseren König dazu veranlasst, dermaßen die Kontrolle über sich zu verlieren und hochrangige Kirchenväter anzugreifen - ja, wer hat da eigentlich wen verletzt?

Wird Prinzessin Elisabeth, ähnlich wie ihre Mutter, unsere geliebte Königin Gudrun, in der Lage sein, die Launen ihrer männlichen Verwandtschaft zu bändigen? Die junge Prinzessin tritt wahrlich kein einfaches Erbe an.

Exklusiv! Das erste Kapitel aus Timothy Markwards neuem Bestseller!

- Timothy Markward und die Reise der Träume -

Anzeigen:

Leserinnen-Hinweis:

Das 1.Kapitel befindet sich nur in der kostenpflichtigen Ausgabe der Dame im Spiegel. In dieser zur Leser Werbung gedachten kostenfreien Version wird es nicht veröffentlicht.

Werden Sie Abonnentin und lesen Sie mehr!

Sie wohnen innerhalb der Stadtmauern in Aklon Stadt? Sparen Sie 1 Kupfer pro Ausgabe und den Gang zum Zeitungshändler! Schreiben Sie einfach einen Brief an die Redaktion mit ihrer Adresse, unser Zeitungsjunge bringt Ihnen die neueste Ausgabe direkt ins Haus. Es wäre schön, wenn Sie dann passend 4 Kupfer parat haben um ihn zu bezahlen. Nie wieder schmutzige Saumränder am Gewand beim Gang zum Zeitungsstand!

Wollen Sie erfahren wie es weitergeht? Ab Mai 5030 wird der Roman beim Buchhändler ihres Vertrauens vorrätig sein!



Noch nicht den passenden Wein zum Buchgenuss gefunden? Gönnen Sie sich einen preisgekrönten sythischen Pino Nero aus Galicia von Weingut Isenreich, Sie werden es nicht bereuen!



Sensation – Elisabeth rückt an Platz 1 der Thronfolge!

Kurz vor Redaktionsschluss ereilte uns die Nachricht, dass unser aktueller Thronerbe Prinz Ubald von Ultor höchst selbst zum Nuntius berufen wurde - nach so vielen Jahren endlich wieder ein Zeichen - und was für eins!

Mit dieser Berufung fällt Prinz Ubald als Thronfolger aus, somit rückt Prinzessin Elisabeth in der Thronfolge nach. Nach vielen Jahrzehnten wird damit zukünftig wieder eine Frau auf dem aklonischen Thron sitzen und die Geschicke des Landes in hoffentlich friedlichen Zeiten lenken.

Die Dame im Spiegel wünscht ihr schon jetzt alles Gute und wird selbstverständlich weiter über die Entwicklungen bei Hofe berichten!

Lesen Sie exklusiv in der nächsten Ausgabe:
Das Ball Ereignis des Frühjahrs!



In der nächsten Ausgabe:

Seien auch Sie dabei, wenn die Gräfinnen Fyrl und Fanz (links im Bild Petunia, Rosemarie und Violetta, die vierte Schwester Magnolia war beim Maskenball in Warall leider unpässlich) die vier Gründerinnen des Königin Gudrun Gedenk Stiftes auf unterhaltsame Art und Weise Spenden sammeln. Nur Personen aus erlauchtestem Kreise sind geladen. Gerüchten zufolge wird auch ein Mitglied des Königshauses erwartet!

Impressum:

Alle Inhalte sind korrekt wiedergegeben und berufen sich auf Aussagen vertrauensvoller Informanten. Von Quellenangaben wird aus diesen Grund abgesehen. Sollte sich jemand durch das Geschriebene verletzt oder verunglimpft sehen, kontaktieren Sie bitte die Redaktion. Gegebenenfalls kann eine Richtigstellung von Sachverhalten erfolgen.

Eine Weiterverwendung des Inhaltes dieser Zeitschrift ist untersagt.

Dame im Spiegel, Kontorviertel Aklon, Zur Linde 5 Herausgeber: Lavinia Ohnesorg